



Pressemitteilung

Förderung für talentierte Studierende

Universität Tübingen übergibt Rekordzahl von 219 Deutschlandstipendien – Feierstunde am 24. März

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 16.03.2018

Die Universität Tübingen vergibt in diesem Jahr 219 Deutschlandstipendien an Studierende aus allen Fakultäten, so viele wie noch nie seit Start des Programms im Jahr 2011. „Das Deutschlandstipendium hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Element der Begabtenförderung an der Universität Tübingen entwickelt“, betonte Rektor Professor Bernd Engler. „Wir können damit leistungsstarken und sozial engagierten jungen Menschen nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch zusätzliche Perspektiven bieten.“ Denn das Stipendium eröffne die Chance zum direkten Austausch zwischen den privaten Stipendiengenern und den Stipendiaten.

Das Deutschlandstipendium können besonders talentierte Studierende erhalten. Die Fördersumme in Höhe von 300 Euro monatlich stellen der Bund und private Förderer je zur Hälfte zur Verfügung. Die Verwaltung der Stipendien liegt in der Hand der Universität. Zur Übergabe der Deutschlandstipendien im Rahmen einer Feierstunde sind Medienvertreter herzlich eingeladen: Sie findet am **Samstag, den 24. März 2018, um 11.30 Uhr im Festsaal der Neuen Aula (Geschwister Scholl Platz)** statt.

„Wir freuen uns, dass wir die Zahl der Stipendien in diesem Jahr wieder steigern konnten“, sagte Engler. So werden aus dem Nachlass der Slavistik-Professorin Ilse Kuhnert insgesamt 58 Stipendien vergeben. Die Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen (Universitätsbund) e.V. fördert in diesem Jahr 34 Studierende, sie stellte seit 2011 die meisten Deutschlandstipendien zur Verfügung. Weitere Stipendiengener sind unter anderem die Carl-Zeiss-Stiftung, die TL-Stiftung und Santander Universitäten Deutschland. Aber auch zahlreiche Ehemalige der Universität und Firmen aus der Region engagieren sich für das Deutschlandstipendium.

Die vollständige Liste der Förderer: Autoimmun Diagnostica GmbH; BBBank Stiftung; Carl-Zeiss-Stiftung; Corps Rhenania; Dr. Abraham Kustermann; Dr. Joachim Krebs; Dr. Susanne Heinzl; Dr. Uwe Jens

Jasper; Eheleute Dr. Klaus und Irene Fitzner; ELB - Eloxalwerk Ludwigsburg; Elisabeth Schrade-Stiftung; Georg Thieme Verlag; Gerhard Rösch GmbH; Gips-Schüle Stiftung; Hugo-Rupf-Stiftung; Joma-Polytec; Karl Storz GmbH & Co KG; Nachlass Prof. Ilse Kunert; Oswald-Nussbaum-Stiftung; Prof. Dr. Anton Rieker; Prof. Dr. Ulrich Ammon; Santander Universitäten Deutschland; Schnürle-Stiftung; TL-Stiftung; Tübinger Stipendienstiftung; Udo-Keller-Stiftung; Universitätsbund e. V.; Vector Informatik GmbH; Vector Stiftung

Kontakt:

Volker Kurz

Universität Tübingen

Hochschulkommunikation

Telefon +49 7071 29-76933

E-Mail Volker.Kurz@uni-tuebingen.de